



Studien- und Prüfungsordnung Bachelor in Business Studies (B.Sc.)

Verabschiedet durch:

Fakultätsrat, 25.06.2026

Zuletzt geändert durch:

Fakultätsrat, xx.xx.xxxx

Bitte beachten Sie: Wenn das männliche Geschlecht verwendet wird, bezieht es sich auf männliche, weibliche und diverse Personen.



Inhaltsverzeichnis

§ 1 REGELUNGSGEGENSTAND UND MITGELTENDE DOKUMENTE	3
§ 2 ZIEL DES STUDIUMS.....	3
§ 3 ZULASSUNG ZUM STUDIUM	3
§ 4 DAUER, INHALT UND AUFBAU DES STUDIUMS.....	5
§ 5 STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN.....	8
§ 6 BEWERTUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN	9
§ 7 WIEDERHOLUNG VON STUDIEN- UND PRÜFUNGSLEISTUNGEN.....	10
§ 8 AUSLANDSSTUDIUM	10
§ 9 DOPPELABSCHLÜSSE.....	11
§ 10 PRAKTIKUM UND PROJECT PAPER.....	12
§ 11 THESIS.....	13
§ 12 ERMITTLUNG DER GESAMTNOTE.....	15
§ 13 ABSCHLUSSDOKUMENTE	16
§ 14 INKRAFTTRETEN	16
ANHANG.....	17
A1 Learning Goals & Learning Objectives	17
A2 Studienverlaufsplan Bachelor in Business Studies.....	18
A3 Studienverlaufspläne Bachelor in Business Studies, International Dual Degree.....	19
A4 Diploma	25
A5 Diploma Supplement.....	26



§ 1 Regelungsgegenstand und mitgeltende Dokumente

- (1) Die vorliegende Studien- und Prüfungsordnung enthält die studiengangspezifischen Regelungen für den Bachelor in Business Studies, (B. Sc.) an der EBS Business School (EBS), Fakultät der EBS Universität für Wirtschaft und Recht (EBS Universität).
- (2) Sofern in der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung nicht anders geregelt, gelten die Regelungen der jeweils gültigen **Allgemeinen Bestimmungen für Studien- und Prüfungsordnung der EBS Universität für Wirtschaft und Recht (ABPO)**. Die Allgemeinen Bestimmungen für Studien- und Prüfungsordnungen führen unter anderem Regelungen zu Zulassung, Einschreibung, Prüfungsausschuss, Berufung von Prüfern, Anerkennung von Prüfungsleistungen, Bestehen von Prüfungsleistungen, Konsequenzen bei Täuschung und Fernbleiben sowie Zugang zu Prüfungsleistungen auf.
- (3) Diese Studien- und Prüfungsordnung beinhaltet in der Anlage 2 den jeweils gültigen Studienverlaufsplan, der aufzeigt, aus welchen Modulen und/oder Kursen der Bachelor in Business Studies besteht und wie viele Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) den einzelnen Modulen und/oder Kursen jeweils zugeordnet werden.
- (4) Die Studien- und Prüfungsleistungen sowie die Prüfungsarten und die jeweils zugeordneten Punkte sind dem jeweils gültigen Modulkatalog zu entnehmen. Diese werden rechtzeitig auf hochschulübliche Weise bekannt gegeben.

§ 2 Ziel des Studiums

- (1) Der Studiengang Bachelor in Business Studies ist ein grundständiger betriebswirtschaftlicher Studiengang, der als Vollzeitprogramm angelegt ist. Der Studiengang soll die Studierenden in die Lage versetzen, grundlegende Kenntnisse und Kompetenzen in den betriebswirtschaftlichen Disziplinen zu erwerben.
- (2) Die Qualifikationsziele des Bachelor-Studiums sind in den so genannten Bachelor Learning Goals und Learning Objectives formuliert (Anhang 1).
- (3) Die Absolventen des Studienganges erlangen umfassendes, detailliertes Fachwissen, das sie sowohl für Managementaufgaben als auch für ein Masterstudium qualifiziert. Eckpfeiler des Studiums sind Praxisnähe, Internationalität, Persönlichkeitsentwicklung und das Erwerben von Führungskompetenzen.
- (4) Erfolgreichen Absolventen des Studienganges Bachelor in Business Studies wird nach Maßgabe der vorliegenden einschlägigen Bestimmungen dieser Studien- und Prüfungsordnung der akademische Grad „Bachelor of Science (B. Sc.)“ verliehen.

§ 3 Zulassung zum Studium

- (1) Direkte Zulassung: Studienbewerber können direkt zum Studium im Bachelor-Studiengang in Business Studies (B. Sc.) an der EBS, zugelassen werden, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:



- a. Vorliegen des Nachweises der Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 2 Abs. 1 der ABPO.
 - b. Nachweis guter Englischkenntnisse auf Basis der Schulnoten oder ein offizielles Sprachzertifikats, das Englischkenntnisse auf GER-Niveaustufe B2 nachweist, wie einen TOEFL Score Report (mindestens TOEFL iBT 4 Punkte) oder IELTS Score Report (mindestens Band 5,5), jeweils nicht älter als zwei Jahre. Der Programm- und Zulassungsausschuss entscheidet über die Zulassung von Sprachzertifikaten.
 - c. Nachweis guter Kenntnisse im Bereich der Mathematik auf Basis der Schulnoten. Ein Hochschulzeugnis mit erfolgreich absolvierten Mathematikkursen wird ebenfalls als Nachweis anerkannt.
 - d. Erfolgreiches Absolvieren des Auswahlverfahrens. Das Auswahlverfahren umfasst:
 - i. einen Wissenstest,
 - ii. ein individuelles Auswahlinterview,
 - iii. ein abschließendes Beratungsgespräch.
- (2) Vorbehaltliche Zulassung: Wenn Studienbewerber die Zulassungsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 b und c nicht erfüllen, können sie dennoch zum Bachelor-Studium zugelassen werden, sofern sie bestimmte vom Programm- und Zulassungsausschuss (Programme and Admissions Committee (PAC)) festgelegte Grenzwerte erfüllen. Die Zulassung erfolgt dann vorbehaltlich eines absolvierten Englischintensivkurses und / oder Förderkurses zu quantitativen Methoden (Supportive Quantitative Methods).
- (3) Außerordentliche Zulassung: Studienbewerber, die die Zulassungsvoraussetzungen nach § 3 Abs. 1 b und c oder § 4 Abs. 2 nicht erfüllen, können durch eine außerordentliche Entscheidung des PACs unter Vorbehalt eines absolvierten Englischintensivkurses und/oder Förderkurses zu quantitativen Methoden (Supportive Quantitative Methods) zugelassen werden. In diesem Fall prüft der PAC, ob der Studienbewerber zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten aufweist, die für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelor-Studiums voraussichtlich hinreichend sind.
- (4) Über die spezifischen Kriterien zur Auswahl und Zulassung zum Bachelor-Studium nach § 3 Abs. 1 b, c und d, § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 entscheidet der PAC. Die Kriterien werden vom PAC jährlich geprüft.
- (5) Die Zulassung zum Studium ist zu versagen, wenn der Studienbewerber die Zulassungsvoraussetzungen nach § 2 Abs. 1 der ABPO nicht erfüllt.
- (6) Studienbewerber, die in einem nach Maßgabe des Landesrechts gleichen oder verwandten Studiengang an einer deutschen Universität, Fachhochschule oder gleichgestellten Hochschule in den einschlägigen Pflichtanteilen endgültig nicht bestanden haben, sind abzulehnen.



§ 4 Dauer, Inhalt und Aufbau des Studiums

- (1) Voraussetzung für den Beginn des Studiums sind die Zulassung zum Studium (§ 3), das wirksame Zustandekommen des EBS-Studienvertrages, die Entrichtung der in der EBS-Gebührenordnung für die Bachelorstudiengänge festgelegten Aufnahme- und Studiengebühren sowie die Einschreibung an der EBS Universität für Wirtschaft und Recht.
- (2) Das Bachelor-Studium kann sowohl zum Herbstsemester (Fall Term) als auch zum Frühjahrssemester (Spring Term) aufgenommen werden. Der Fall Term startet am 1. August und endet am darauffolgenden 31. Dezember. Der Spring Term beginnt am 1. Januar und endet am darauffolgenden 31. Juli. Die Vorlesungszeiten können hiervon abweichen. Die genauen Termine für den Beginn des Studiums und der jeweiligen Vorlesungszeit werden von der Hochschule festgesetzt und rechtzeitig auf hochschulübliche Weise bekannt gegeben.
- (3) Das Studium im Bachelorprogramm hat eine Regelstudienzeit von 3 Jahren (6 Semester) und umfasst 180 ECTS.
- (4) Das Bachelorprogramm kann um ein Ergänzungssemester (in der Regel im 7. Semester) mit 30 ECTS-Punkten verlängert werden.
- (5) Im Falle eines Studienbeginns im Frühjahrssemester verlängert sich bei Wahl der Studienrichtung International Dual Degree die Studiendauer, die in den Kooperationsvereinbarungen und in den Standardstudienverlaufspläne (im Anhang) mit den jeweiligen Partneruniversitäten festgelegt ist, um ein Semester auf sieben bzw. acht Semester (einschließlich eines Urlaubssemesters).
- (6) Der Studiengang wird ausschließlich in englischer Sprache angeboten und alle Prüfungsleistungen werden in englischer Sprache absolviert und bewertet.
- (7) Ein ECTS-Punkt entspricht einer studentischen Arbeitsbelastung von 30 Zeitstunden.
- (8) Der Bachelor-Studiengang wird in den Studienrichtungen angeboten:
 - a. Bachelor in Business Studies und
 - b. Bachelor in Business Studies, International Dual Degree.

- (9) Bachelor in Business Studies:

Das Studium im Bachelor in Business Studies setzt sich wie folgt zusammen (siehe Studienverlaufsplan im Anhang):

- a. 132 ECTS-Punkte in Modulen an der EBS
- b. 30 ECTS-Punkte in Modulen der ausländischen Partnerhochschule
- c. 6 ECTS-Punkte für das Pflichtpraktikum einschließlich das Project Paper
- d. 12 ECTS-Punkte für Bachelor Thesis mit Verteidigung

Der Bachelor in Business Studies umfasst ein fünfsemestriges Inlands- und ein verpflichtendes, einsemestriges Auslandsstudium im zweiten Studienjahr.



In einem zusätzlichen Semester (Ergänzungssemester) können die Studierenden zwischen einem zweiten Auslandssemester (30 ECTS-Punkte) oder einem weiteren Praktikum einschließlich eines Project Papers (12 ECTS-Punkte) und Programm-Modulen (18 ECTS-Punkte) wählen. Zugelassen für zusätzlichen Erwerb der ECTS-Punkte bis insgesamt maximal 210 ECTS über das Ergänzungssemester wird nur, wer nicht mehr als maximal 12 ECTS (einschließlich der Bachelor-Thesis) aus dem regulären sechssemestrigen (180-ECTS-)Curriculum bei Ablauf der Anmeldefrist offen hat. Das Angebot an Modulen und die Details zu den gesonderten Kriterien und den Anmeldefristen werden den Studierenden rechtzeitig auf hochschulübliche Weise bekannt gegeben.

(10) Bachelor in Business Studies, International Dual Degree:

Die Studienrichtung International Dual Degree gliedert sich in zwei Abschnitte. Die Studierenden (im Folgenden Outgoings genannt) absolvieren die erste Phase des Studiums an der EBS und verbringen die zweite Phase an einer ausländischen Partneruniversität. Die internationalen Studierenden (im Folgenden Incomings genannt) verbringen die erste Phase des Studiums an ihrer Heimatuniversität (ausländische Partneruniversität) und die zweite Phase an der EBS. Die Länge der Phasen variiert je nach Partneruniversität und des jeweiligen Dual Degree Studiums (siehe Standardstudienverlaufspläne im Anhang). Erfolgreichen Absolventen wird gemäß § 2, Abs. 4 der akademische Grad „Bachelor of Science (B. Sc.)“ von der EBS verliehen. Mit einem erfolgreichen Studienabschluss an der Partneruniversität erhalten die Studierenden auch den Bachelorgrad der jeweiligen Partneruniversität. Die Gesamtzahl der verliehenen ECTS-Punkte variiert je nach Partneruniversität und der Länge des jeweiligen Dual Degree Studiums (siehe Standardstudienverlaufspläne im Anhang).

Der Studienverlauf der Dual Degree Programme ist für Outgoings und Incomings in den Kooperationsvereinbarungen zwischen der EBS und den jeweiligen Partneruniversitäten definierten Standardstudienverlaufspläne festgelegt. Die Standardstudienverlaufspläne zeigen die Studieninhalte und Anzahl der ECTS-Punkte, die jeweils Outgoings (Incomings) an der EBS und an der jeweiligen Partneruniversität (Heimatuniversität) absolvieren müssen. Weiterhin legen die Standardstudienverlaufspläne die Anzahl der ECTS-Punkte fest, die für beide Abschlüsse oder nur für die Studienrichtung Bachelor in Business Studies, International Dual Degree oder den jeweiligen Studiengang an der Partneruniversität anerkannt werden.

(11) Das Studium im Bachelor in Business Studies, International Dual Degree („Outgoings“) setzt sich wie folgt zusammen (siehe Anhang 3):

- a. Module: Die Anzahl der ECTS-Punkte variiert gemäß den Standardstudienverlaufsplänen.
- b. Pflichtpraktikum und Project Paper: Die Anzahl der ECTS-Punkte variiert gemäß den Standardstudienverlaufsplänen. Die Länge des Pflichtpraktikums kann von § 10 Abs. 1, 2, 4 und 5 und gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der jeweiligen Partneruniversität abweichen. Das Project Paper wird gemäß § 10 Abs. 13 angefertigt und an der EBS eingereicht.



- c. Bachelor-Thesis und Verteidigung: Die Bachelor-Thesis mit Verteidigung wird grundsätzlich gemäß § 11 absolviert. Bei ausgewählten Partneruniversitäten besteht die Möglichkeit, eine gleichwertige Bachelor-Thesis gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der jeweiligen Partneruniversität zu schreiben, die sowohl für den Abschluss an der Partneruniversität als auch für den Abschluss an der EBS anerkannt wird.
- (12) Das Studium im Bachelor in Business Studies, International Dual Degree („Incomings“) setzt sich wie folgt zusammen (siehe Anhang 3):
- a. Module: Die Anzahl der ECTS-Punkte variiert gemäß den Standardstudienverlaufsplänen.
 - b. Pflichtpraktikum und Project Paper: Die Anzahl der ECTS-Punkte variiert gemäß den Standardstudienverlaufsplänen. Die Länge des Pflichtpraktikums kann von § 10 Abs. 1, 2, 4 und 5 und gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der jeweiligen Partneruniversität abweichen. Das Project Paper wird gemäß § 10 Abs. 13 angefertigt und an der EBS eingereicht.
 - c. Bachelor-Thesis und Verteidigung: Die Bachelor-Thesis mit Verteidigung wird grundsätzlich gemäß § 11 absolviert.
- (13) Abweichungen vom vorgegebenen Studienverlauf sind nur in begründeten Ausnahmen möglich, über die der Prüfungsausschuss (§ 4 der ABPO) entscheidet.
- (14) Die verbindliche Wahl für die Studienrichtung International Dual Degree findet im ersten Studienjahr statt. Die Studierenden müssen die Zulassungsvoraussetzungen für die Studienrichtung und das Dual Degree-Auslandsstudium gemäß § 9 Abs. 1 erfüllen, andernfalls werden sie in die Studienrichtung Business Studies eingeschrieben. Die Details und Anmeldefristen werden die Studierenden rechtzeitig auf hochschulübliche Weise bekannt gegeben.
- (15) Im 5. und 6. Fachsemester haben die Studierenden die Möglichkeit, sich in einem Fachbereich zu spezialisieren. Die Spezialisierungen haben einen Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten, die sich auf jeweils ein Pflichtwahl-Modul à 6 ECTS-Punkte pro Semester und die Bachelor-Thesis (12 ECTS-Punkte) verteilen.
- (16) Die verbindliche Wahl der Spezialisierung findet im zweiten Studienjahr statt. Über die Details der Wahl werden die Studierenden gemäß § 4, Abs. 23 und 24 informiert.
- (17) Bei Wahl eines Ergänzungssemesters kann ggfs. ein weiteres 6 ECTS Punkte Modul einer Spezialisierung gewählt werden. Über die Details der Wahl und die Bedingungen für eine zweite Spezialisierung werden die Studierenden gemäß § 4, Abs. 23 und 24 informiert.
- (18) Alle Studieninhalte sind modularisiert und die Module im Bachelor-Studiengang umfassen i. d. R. 6 ECTS-Punkte und können in Kurse unterteilt werden. Abweichungen hiervon sind in begründeten Fällen möglich.



- (19) Das Studienprogramm besteht aus Pflicht- und Wahlpflicht-Modulen. Die Modulbezeichnungen und ECTS-Punkte sind dem Studienverlaufsplan (siehe Anhang) sowie dem jeweils gültigen Modulkatalog zu entnehmen.
- (20) Lehrveranstaltungen können dabei folgende Formen umfassen:
- a. Vorlesungen,
 - b. Übungen, i. d. R. in Verbindung mit Vorlesungen,
 - c. Seminare und Kolloquien,
 - d. Projekt- und Fallstudien oder Planspielveranstaltungen,
 - e. online unterstützte Veranstaltungsformen und
 - f. sonstige innovative Veranstaltungsformen.
- (21) Die Prüfungsfächer und deren Gewichtung sind den über die Online-Lernplattform zur Verfügung gestellten, jeweils gültigen Modulbeschreibungen zu entnehmen.
- (22) Zum Vorlesungsbeginn jedes Semesters werden alle Modulbeschreibungen online zur Verfügung gestellt. Darin enthalten sind folgende Informationen: Titel des Moduls/Kurses und Anzahl der ECTS-Punkte, Form und Status der Lernveranstaltungen (Pflicht-, Wahlpflicht- bzw. fakultative Veranstaltung), Modul- und Kursinhalte sowie die zutreffenden Lern- und Qualifikationsziele, Arbeitsaufwand, Literaturangaben, Lehrende und Prüfende (§ 5 der ABPO) sowie Prüfungsmodi (§ 8 und 9 der ABPO) gemäß des Studienverlaufsplans im Anhang.
- (23) Über das Wahlpflicht-Modulangebot und die Wahlmöglichkeiten in den Pflichtmodulen, die Bedingungen und die Anmeldefristen werden die Studierende rechtzeitig auf hochschulübliche Weise informiert.
- (24) In den Wahlpflicht-Modulen und in den Pflichtmodulen, die mehrere Kurse zur Auswahl anbieten, kann die Teilnehmeranzahl pro Modul bzw. Kurs limitiert werden und die Teilnahme nach Zufallsverfahren erfolgen. Die nicht akzeptierten Studierenden müssen aus den noch verfügbaren Kursen bzw. Modulen wählen.
- (25) Primäre Studienmaterialien (Vorlesungsunterlagen) werden den Studierenden über die Online-Lernplattform zur Verfügung gestellt.
- (26) Nach Abschluss einer Lehrveranstaltung sollen die Lehrinhalte und die Durchführung der Lehrveranstaltung auf anonymem Wege durch die Studierenden bewertet werden.

§ 5 Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Studienleistungen können folgende Formen umfassen:
- a. Internship
- (2) Die vorgesehenen Prüfungsarten sind in § 8 und § 9 der ABPO geregelt. Eventuelle Einschränkungen sind im aktuell gültigen Prüfungskonzept geregelt.
- (3) Studierende werden in den Pflichtmodulen sowie den dazugehörigen Prüfungen automatisch angemeldet, eine aktive Anmeldung des Studierenden ist nicht notwendig.



- (4) Für jede schriftliche Prüfung in Klausurform, die nicht Wiederholungsprüfung gemäß § 16 der ABPO ist, wird i. d. R. nur ein Prüfungstermin im Semester terminiert. Die Termine werden auf hochschulübliche Weise kommuniziert. Der Ersttermin ist verpflichtend.
- (5) Sind in einem Modul andere Prüfungsarten als eine schriftliche Klausur vorgesehen, so werden Termine für Präsentationen, Umfang, Anforderungen, und Bearbeitungszeit und Fristen der Prüfungsarten zu Beginn der Lehrveranstaltung durch den Lehrenden bekannt gegeben. Die bekanntgegebenen Fristen sind verpflichtend.
- (6) Die Dauer von schriftlichen Klausuren und bewerteten Übungen bemisst sich aus der Anzahl der Prüfungspunkte: 1 ECTS = 30 Prüfungspunkte = 30 Minuten Bearbeitungszeit.
- (7) Ein Prüfungsrücktritt kann ausschließlich in begründeten Fällen gemäß § 13 der ABPO erfolgen. Bearbeitungszeiten können gemäß § 14 der ABPO nicht geändert werden.
- (8) Sollten einzelne Module Zulassungsschranken unterliegen, so sind diese entsprechend im Studienverlaufsplan gekennzeichnet (siehe Anhang 1).

§ 6 Bewertung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Die Studienleistung Pflichtpraktikum wird bewertet mit complete/incomplete.
- (2) Die Prüfungsarten in den Modulen sowie deren Gewichtung sind den jeweils gültigen Modulbeschreibungen zu entnehmen.
- (3) Die Bewertung aller Prüfungsleistungen ist in § 11, Abs. 7 der ABPO geregelt und erfolgt im Quotientensystem.
- (4) Prüfungsleistungen müssen auf Modulebene bestanden werden. Für das Abschlussmodul Bachelor-Thesis gelten besondere Bestimmungen, die in § 11, Abs. 14 geregelt sind.
- (5) Eine Modulprüfung setzt sich in der Regel aus mehreren Prüfungsarten zusammen, die als unterrichtsbegleitende Prüfungen, Modulzwischenprüfungen und/oder einer abschließenden Prüfung stattfinden. Die Zwischenprüfungen dienen der zeitnahen Überprüfung des Lernerfolgs und sollen sicherstellen, dass die Studierenden zu bestimmten Zeitpunkten über Basisinhalte und Methodenkenntnisse verfügen, die nachfolgend im Modul angewendet werden. In der Modulabschlussprüfung werden die Zusammenhänge des Fachgebietes geprüft.
- (6) Die Zahl der Prüfer für die einzelnen Prüfungen und Prüfungsrunden ist den jeweils gültigen Modulbeschreibungen zu entnehmen.
- (7) Die Höchstfristen für die Mitteilung von Prüfungsergebnissen können § 17 der ABPO entnommen werden.



§ 7 Wiederholung von Studien- und Prüfungsleistungen

- (1) Es gibt einen Wiederholungsversuch für jede **Studienleistung**. Ein zweiter Wiederholungsversuch ("Joker") ist nur einmalig im Studienverlauf und nur für ein Modul möglich.
- (2) Es gibt einen Wiederholungsversuch für jedes **Modul**. Ein zweiter Wiederholungsversuch ("Joker") ist nur einmalig im Studienverlauf und nur für ein Modul möglich. Für die Abschlussarbeit gelten besondere Bestimmungen gemäß § 11, Abs. 14. Die Wiederholung von Prüfungsleistungen ist in § 16 der ABPO geregelt.
- (3) Wiederholungsprüfungen finden i. d. R. in Klausurform statt. Die Form der Wiederholungsprüfung ist in den jeweils gültigen Modulbeschreibungen geregelt.
- (4) Nicht bestandene Module müssen als Ganzes wiederholt werden. Für das Abschlussmodul Bachelor-Thesis gelten besondere Bestimmungen; siehe § 11 Abs. 14.
- (5) Die erste Wiederholungsprüfung für Prüfungsleistungen des ersten und zweiten Studienjahres findet i.d.R. im August des gleichen Jahres (Spring Term Module) oder des Folgejahres (Fall Term Module) statt.
- (6) Für Prüfungsleistungen des dritten Studienjahres wird die erste Wiederholungsprüfung in dem der Erstprüfung folgenden Semester angeboten. Ausnahmen sind in Abs. 9 geregelt.
- (7) Die Termine werden auf hochschulübliche Weise kommuniziert
- (8) Die zweite Wiederholung („Joker“) findet mit der nächsten regulären Modulprüfung statt.
- (9) Für Module, die als Ganzes in Form von Projekten durchgeführt werden, findet die erste Wiederholungsprüfung mit der nächsten regulären Modulprüfung statt. Die Form der Wiederholungsprüfung sowie der zeitliche Rahmen sind in den jeweils gültigen Modulbeschreibungen geregelt.

§ 8 Auslandsstudium

- (1) Für die Zulassung zum Auslandsstudium ist ein gültiger offizieller TOEFL Score Report oder IELTS Score Report oder ein Nachweis vergleichbarer Kenntnisse erforderlich. Die Höhe des Scores richtet sich nach den Zulassungsvoraussetzungen der Partneruniversitäten.
- (2) Über die Einreichungsfrist werden die Studierenden nach Beginn des Studiums auf hochschulübliche Weise informiert.
- (3) Die Vergabe der Studienplätze im Ausland erfolgt über ein von der Hochschule vorgegebenes Verfahren.
- (4) Das Auslandsstudium kann grundsätzlich von allen Studierenden an den englischsprachigen ausländischen Partnerhochschulen der EBS absolviert werden. Für



nicht englischsprachige ausländische Partnerhochschulen ist eine ausreichende Qualifikation in der jeweiligen Fremdsprache nachzuweisen. Die Anforderungen hierfür werden vom International Programmes Office rechtzeitig kommuniziert.

- (5) Neben den von der EBS angebotenen Auslandsstudienplätzen an Partnerhochschulen können Studierende auf eigene Initiative und auf eigene Kosten ihr Auslandsstudium an anderen Hochschulen absolvieren. Hierfür ist ein gesonderter Antrag an das International Programmes Office zu stellen. Die Anforderungen an hierfür geeignete Hochschulen werden von der Fakultätsverwaltung definiert und den Studierenden rechtzeitig kommuniziert.
- (6) Das Ergänzungssemester kann auch im Ausland absolviert werden. Abs. 1 bis 5 hat auch Gültigkeit für das zweite Auslandsstudium im siebten Semester.
- (7) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen müssen 30 ECTS-Punkte umfassen bzw. einer vollen Semesterleistung im Ausland (full load) entsprechen.
- (8) Die im Ausland belegten Kurse müssen vor Beginn des Auslandssemesters der Fakultätsverwaltung der EBS im Rahmen eines Learning Agreements zur Genehmigung vorgelegt werden. Es können nur Kurse anerkannt werden, die einen fachlichen Bezug zum Studiengang aufweisen und deren Inhalte nicht identisch sind mit den Inhalten von Kursen, die bereits an der EBS belegt wurden bzw. noch im letzten Studienjahr zu absolvieren sind.
- (9) Die im Ausland erzielten Bewertungen fließen ohne Note, lediglich als „bestanden“ in die Gesamtnote für das Bachelor-Studium mit ein.
- (10) Ausstehende Prüfungsleistungen für das Auslandssemester sind so bald wie möglich nach Bekanntwerden, nach Maßgabe der Auslandsuniversität zu erbringen. Können die an der Auslandsuniversität genannten Fristen nicht eingehalten werden, kann der Prüfungsausschuss (§ 4 der ABPO) auf Antrag Ausnahmeregelungen treffen und z.B. eine an der EBS zu erbringende Ersatzleistung festsetzen.

§ 9 Doppelabschlüsse

- (1) Für die Zulassung zum Dual Degree-Studium an einer Partneruniversität ist ein gültiger offizieller TOEFL Score Report oder IELTS Score Report oder ein Nachweis vergleichbarer Kenntnisse erforderlich. Die Höhe des Scores richtet sich nach den Zulassungsvoraussetzungen der Partneruniversitäten. Für die Zulassung kann zusätzlich die Erfüllung weiterer Kriterien nach Maßgabe der jeweiligen Partneruniversität erforderlich sein (z. B. Sprachnachweise oder eine Minstdurchschnittsnote über die bisherigen Prüfungsleistungen an der EBS). Die endgültige Entscheidung über die Zulassung zum Dual Degree-Studium trifft die jeweilige Partneruniversität.
- (2) Über die Zulassungskriterien der jeweiligen Partneruniversitäten und die Einreichungsfrist der Sprachnachweise werden die Studierenden nach Beginn des Studiums auf hochschulübliche Weise informiert.



- (3) Die Vergabe der Studienplätze im Ausland erfolgt über ein von der Hochschule vorgegebenes Verfahren.
- (4) Zu Beginn des Studiums erfolgt eine Informationsveranstaltung, in der die Details zu den möglichen ausländischen Partneruniversitäten, den Standardstudienverlaufspläne, der Studiendauer sowie den Zulassungskriterien und Bewerbungsfristen bekannt gegeben werden. Die Standardstudienverlaufspläne werden in der jeweils aktuellen Fassung den Studierenden rechtzeitig auf hochschulübliche Weise vor Beginn des Vergabeprozesses der Studienplätze für das Auslandsstudium bekannt gegeben.
- (5) Für Prüfungsleistungen, die gemäß den Standardstudienverlaufsplänen an den Partneruniversitäten zu erbringen sind, gelten die entsprechenden Prüfungsordnungen der Partneruniversitäten.
- (6) Die an der Partneruniversität erzielten Ergebnisse werden nach der EBS-Notenumrechnungstabelle für die Studienrichtung International Dual Degree umgerechnet und fließen in die Gesamtnote für das Bachelor-Studium der EBS ein.

§ 10 Praktikum und Project Paper

- (1) Im Rahmen des Bachelor-Studiums ist ein verpflichtendes Praktikum im Umfang von mindestens acht Wochen Dauer in einem für den Studiengang relevanten Bereich nachzuweisen.
- (2) Praktika können sowohl im Inland als auch im Ausland absolviert werden.
- (3) Die Studienleistung Pflichtpraktikum, ergänzt um das abschließende Project Paper, ist mit 6 ECTS-Punkten (bzw. 12 ECTS-Punkten für das Ergänzungssemester) Bestandteil des Bachelor-Degrees. Sie geht mit dem in dem Project Paper erzielten Quotienten im Umfang von 30 Prüfungspunkten (bzw. 60 Prüfungspunkten im Ergänzungssemester) in die Berechnung der Gesamtnote ein.
- (4) Studierende können wählen, ob sie ein Praktikum über mindestens acht Wochen oder zwei Praktika à jeweils mindestens vier Wochen absolvieren. Diese sind i. d. R. in den semesterfreien Zeiten zu absolvieren. Für die Studienrichtung International Dual Degree kann der Umfang des Pflichtpraktikums gemäß § 4 Abs. 12b variieren.
- (5) Im Ergänzungssemester und in dem Fall, dass dieses an der EBS Universität verbracht wird, kann ein Praktikum im Umfang von mindestens 16 Wochen in einem für den Studiengang relevanten Bereich erbracht werden.
- (6) Ein Praktikum darf eine Minstdauer von vier Wochen nicht unterschreiten.
- (7) Praktika dürfen nicht im eigenen Betrieb des Studierenden oder in einem Betrieb, in dem der Studierende der Geschäftsführung angehört, absolviert werden, es sei denn, es handelt sich um die Gründungsphase eines selbst gegründeten Unternehmens während des Studiums (§10, Abs. 10).



- (8) Als Nachweis über Pflichtpraktika muss dem Prüfungsamt ein Zeugnis oder eine entsprechende Bestätigung vom Arbeitgeber in deutscher oder englischer Sprache vorgelegt werden (Formblatt der Hochschule). Die Details zu den Formalien und den Einreichungsfristen werden rechtzeitig auf hochschulübliche Weise kommuniziert.
- (9) Über die Anerkennung von Praktika entscheidet in Zweifelsfällen der Prüfungsausschuss.
- (10) Die Gründungsphase eines selbst gegründeten Unternehmens (Start-Up) während des Studiums kann durch Einreichen der folgenden Nachweise beim Prüfungsamt als Praktikumsersatz anerkannt werden:
- a. Gründungsdatum
 - b. Detaillierte Erläuterung des Businessplans
 - c. Handelsregistrauszug
 - d. Gewerbeanmeldung
 - e. Allgemeine Geschäftsbedingungen
- (11) Teilzeitarbeit (Werkstudententätigkeit) kann als Pflichtpraktikum anerkannt werden. Absolviert der Studierende zwei Pflichtpraktika, ist eine Anerkennung für ein Praktikum möglich, wenn der Arbeitsumfang von ca. 20 Stunden/Woche ununterbrochen über mindestens acht Wochen erbracht wird. Absolviert der Studierende ein Pflichtpraktikum, muss der Arbeitsumfang von ca. 20 Stunden/Woche ununterbrochen über mindestens sechzehn Wochen erbracht werden.
- (12) Die Tätigkeit als Vorsitzender bei einem der EBS-Studentenkongresse kann durch Einreichen des entsprechenden Vereinsregisters beim Prüfungsamt die Praktikumsmindestdauer um bis zu vier Wochen reduzieren.
- (13) Im Anschluss an das Pflichtpraktikum ist ein Project Paper (gemäß § 9e der ABPO) als Einzelleistung anzufertigen. Innerhalb des Praktikums soll ein Projekt mit wissenschaftlichen Methoden analysiert und in einem Paper diskutiert werden. Die Details zur Betreuung und Erstellung des Project Papers sowie die Abgabefristen werden auf hochschulübliche Weise kommuniziert.

§ 11 Thesis

- (1) Die Bachelor-Thesis mit mündlicher Verteidigung (gemäß § 9r der ABPO) soll als studienbegleitende Abschlussarbeit zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein praxisrelevantes Problem der Wirtschaftswissenschaften selbstständig und mittels wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und anschaulich zu vermitteln. Sie besteht aus dem Anfertigen der eigentlichen Bachelor-Thesis als schriftlichem Prüfungsteil und einem mündlichen Prüfungsteil („Thesis Defense“).
- (2) Das Modul Bachelor-Thesis hat einen Umfang von 12 ECTS-Punkten. Das Modul besteht aus der schriftlichen Abschlussarbeit, die mit maximal 300 Prüfungspunkten bewertet wird, sowie der Defense, die mit maximal 60 Prüfungspunkte bewertet wird. Das Modul



Bachelor-Thesis geht mit 360 Prüfungspunkten in die Berechnung des Bachelor-Grades ein.

- (3) Die inhaltliche Ausrichtung sowie Details zu den Anforderungen, Lernzielen und Umfang der Bachelor-Thesis sowie der Thesis Defense sind der jeweils gültigen Bachelor-Thesis-Modulbeschreibung zu entnehmen.
- (4) Die Abgabefristen sind den Studierenden mindestens sechs Wochen vor Beginn der Bearbeitungszeit auf hochschulübliche Weise bekannt zu gegeben.
- (5) Der Studierende hat mit einem prüfungsbefugten Betreuer (Erstprüfer) die Vergabe und Betreuung eines zur Erreichung des vorgenannten Prüfungszwecks geeigneten Themas rechtzeitig vor Beginn der Bearbeitungszeit zu vereinbaren. Zum Erstprüfer können ausschließlich Professoren oder Lehrbeauftragte bestellt werden, die am Fachbereich eine eigenverantwortliche Lehrtätigkeit ausüben oder ausgeübt haben, die sich auf das Fachgebiet bezieht. Der Erstprüfer bestimmt den Zweitprüfer, i.d.R. ein prüfungsbefugter wissenschaftlicher Mitarbeiter.
- (6) Soll einer Einrichtung außerhalb der Hochschule maßgeblicher Einfluss auf das Thema und die Bearbeitung eingeräumt werden – dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn die Bachelor-Thesis in Zusammenarbeit mit einer Firma geschrieben wird und der Betreuer der Firma als Prüfer (Zweitprüfer) bestellt werden soll – bedarf es einer Genehmigung des Dekans der EBS Business School (Formblatt der Hochschule).
- (7) Die Bachelor-Thesis ist in englischer Sprache anzufertigen. Der Prüfungsausschuss (§ 4 der ABPO) kann auf schriftlichen Antrag in begründeten Fällen Ausnahmeregelungen gewähren.
- (8) International Dual Degree Outgoings fertigen gemäß §4 Abs. 12c ihre Bachelor-Thesis an der EBS an, falls die Prüfungsordnung der Partnerhochschule keine äquivalente Bachelor-Thesis vorsieht. International Dual Degree Incomings schreiben gemäß §4 Abs. 13c ihre Bachelor-Thesis grundsätzlich an der EBS.
- (9) Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussarbeit: Alle Module des 1., 2. und 3. Inlandssemesters (**EBS-Semester**) sind vor der Anmeldung zur Bachelor Thesis erfolgreich abzuschließen.
- (10) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis ist grundsätzlich auf zehn Wochen beschränkt. Änderungen der Bearbeitungszeit richten sich nach den Regelungen in § 14 der ABPO.
- (11) Die Bearbeitungszeit für die Bachelor-Thesis beginnt mit dem Datum der Einreichung des vollständig und formal richtig ausgefüllten Anmeldeformulars beim Prüfungsamt (Formblatt der Hochschule). Sollten zwischen dem Datum der letzten Prüferunterschrift bis zum Datum der Einreichung des Anmeldeformulars mehr als zwei Wochen vergehen und liegt die Verzögerung im Verantwortungsbereich des Studierenden, startet die Bearbeitungszeit rückwirkend mit dem Datum der letzten Prüferunterschrift.



- (12) Die Bachelor-Thesis ist fristgemäß in digitaler Form als PDF einzureichen. Näheres regelt die Bachelor-Thesis-Policy. Nicht fristgemäß eingereichte Arbeiten werden mit „nicht bestanden“ bewertet.
- (13) Der schriftliche Prüfungsteil ist als Einzelleistung des Studierenden selbstständig und ausschließlich unter Benutzung der zulässigen Hilfsmittel innerhalb der festgelegten Bearbeitungszeit anzufertigen (Näheres hierzu ist der Bachelor Thesis Policy zu entnehmen). Er ist durch beide Prüfer zu bewerten. Die Bewertung der Bachelor-Thesis erfolgt anhand der jeweils gültigen Bewertungsbögen, die den Prüfenden vom Prüfungsamt zur Verfügung gestellt werden. Die bestandene schriftliche Arbeit ist im Rahmen der Thesis Defense vor den Gutachtern zu verteidigen.
- (14) Beide Teilleistungen (schriftlicher Prüfungsteil und Defense) müssen für sich bestanden und können jeweils nur einmal wiederholt werden. Die Joker-Regelung (§ 7 Abs. 2) gilt nicht.
- (15) Die Prüfer können dem Prüfungsamt bei Einigkeit ein gemeinsames, sonst zwei getrennte Gutachten einreichen. Werden zwei Gutachten eingereicht, wird die Gesamtnote als arithmetisches Mittel aus den beiden Einzelbewertungen gebildet. Gelangt einer der beiden Gutachter zur Bewertung als „nicht bestanden“, so bestimmt der Prüfungsausschuss (§ 4 der ABPO) einen dritten Prüfer zur weiteren Begutachtung der Arbeit. Die Gesamtnote berücksichtigt in solchen Fällen alle drei Gutachten.
- (16) Die Thesis Defense findet nach Bewertung der schriftlichen Arbeit statt und wird individuell nach Abgabe der Thesis terminiert. Die Defense wird von beiden Prüfern gemeinsam abgenommen. Die Bachelor Defense soll zeitnah, i. d. R. innerhalb von acht Wochen nach Bekanntgabe der Bewertung des schriftlichen Prüfungsteils, erbracht werden. Der Prüfungstermin wird von den Prüfenden festgelegt und soll mind. 1 Woche vorher dem Prüfling mitgeteilt werden. Für die Festlegung des Prüfungstermins können sich die Prüfenden zuvor auch mit dem Prüfling über den Termin abstimmen.
- (17) Die Gesamtnote ergibt sich aus den mit den jeweiligen Prüfungspunkten gewichteten Teilnoten des schriftlichen Prüfungsteils und der Defense.
- (18) Im Falle einer nicht fristgemäß eingereichten oder nicht bestandenen Thesis findet keine Verteidigung statt. Es wird ein Fehlversuch im Abschlussmodul vermerkt.
- (19) Das Bachelor-Thesis-Modul ist endgültig nicht bestanden, wenn der Studierende die Prüfungsleistungen auch im zweiten Versuch nicht bestanden oder nicht fristgerecht erbracht hat.

§ 12 Ermittlung der Gesamtnote

- (1) Der Bachelor-Grad wird erlangt, wenn der Studierende die Prüfungsleistungen aller Studienbestandteile gemäß § 4 Abs. 10 oder § 4 Abs. 15 und 16 erfolgreich bestanden und die für den Studiengang vorgeschriebene Anzahl von ECTS-Punkten erreicht hat.



- (2) Im Falle des Bestehens wird eine Gesamtdurchschnittsnote berechnet und auf dem ‚Bachelor Transcript of Records‘ ausgewiesen.
- (3) Die Gesamtnote der Bachelor-Prüfung errechnet sich wie folgt: Zunächst wird der Gesamtbenotungsquotient bestimmt. Dieser ergibt sich als Summe der mit der jeweiligen Anzahl der ECTS Punkte gewichteten und gemäß der § 11a (7) der ABPO gerundeten Modulquotienten, dividiert durch die Summe der gesamten, mit Modulquotienten bewerteten ECTS Punkte. Dieser Wert wird gemäß § 11a (7) der ABPO gerundet.

$$\text{Gesamtbenotungsquotient} = \frac{\sum_{i=1}^n \text{Modulquotient}_i * \text{ModulPunkte}_i}{\sum_{i=1}^n \text{ModulPunkte}_i}$$

mit i = Modul und n = Anzahl der Module, in denen Prüfungsleistungen zu erbringen sind. In diese Berechnung fließen analog zu den mit den Modulpunkten gewichteten Modulquotienten die Benotungsquotienten der sonstigen Prüfungsleistungen einschließlich der Bachelor-Thesis, gewichtet mit den jeweiligen ECTS Punkte, ein. Dieser Wert wird gemäß § 11a (7) der ABPO gerundet.

- (4) Der Bachelorgrad ist endgültig nicht erlangt, wenn der Studierende die Prüfungsleistungen gemäß Abs. 1 und auch etwaige zulässige Wiederholungen gemäß § 7 nicht bestanden oder nicht fristgerecht erbracht hat. Im Falle des endgültigen Nichtbestehens werden der Studienvertrag gekündigt und das Prüfungsrechtsverhältnis gemäß § 22, Abs. 2 (3) der ABPO beendet.

§ 13 Abschlussdokumente

- (1) Nach Bestehen aller erforderlichen Prüfungs- und Studienleistungen im Studienprogramm sind eine Bachelor-Urkunde (siehe Anlage 4), ein Transcript of Records und ein Diploma-Supplement (siehe Anlage 5) auszustellen.
- (2) Alle Abschlussunterlagen werden in englischer Sprache ausgestellt.

§ 14 Inkrafttreten

Die Studien- und Prüfungsordnung tritt zum Beginn des Herbstsemesters am 01.08.2026 in Kraft.



Anhang

A1 Learning Goals & Learning Objectives

Learning Goals	Learning Objectives
1. Graduates will be competent in all essential business functions.	1. Graduates understand and are able to apply the most important theories, principles and methods of Business Administration.
	2. Graduates are able to directly transfer their knowledge to practice.
	3. Graduates understand technology and its impact on both individuals and organisations.
2. Graduates will be capable of working in an international environment.	4. Graduates demonstrate good written and oral communication skills in English.
	5. Graduates are capable of working in multicultural teams.
3. Graduates will have well-developed critical thinking skills.	6. Graduates are able to select, interpret and critically evaluate information and derive meaningful answers using scientific methods.
	7. Graduates are able to independently solve problems and direct their own learning processes.
4. Graduates will have the foundation for becoming a responsible leader in an uncertain rapidly changing world.	8. Graduates are able to recognise and discuss the ethical dilemmas inherent in many business decisions and take a stand.
	9. Graduates can identify business opportunities.
	10. Graduates are able to handle conflicts constructively.



A2 Studienverlaufsplan Bachelor in Business Studies¹

Curriculum Bachelor in Business Studies (BSc)					
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year				Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	Semester 7	
Initial Practice Project/EBS Onboarding Project (M)	3				3 / 145
Introduction to Management and Business Studies (M)	6				6 / 145
Decision Theory & Investments (M)	3				3 / 145
Financial Accounting (M)	6				6 / 145
Marketing & Sales (M)	6				6 / 145
Quantitative Analytics I (M)	6				6 / 145
Academic Writing, Effective Communication, and Personal Mastery (M)	3				3 / 145
Business Law (M)	3				3 / 145
Quantitative Analytics II (M)	6				6 / 145
International Management (M)	6				6 / 145
Introduction to Economics (M)	6				6 / 145
Strategy, Entrepreneurship & Innovation (M)	6				6 / 145
Business Taxation & Portfolio Management (M)		6			6 / 145
Data Science & Econometrics (M)		6			6 / 145
Economics of Firms & Markets (M)		6			6 / 145
Operational Excellence & Corporate Finance (M)		6			6 / 145
Operations & Supply Chain Management (M)		6			6 / 145
Electives in Economics (M)			3		3 / 145
Business in Society (M)			6		6 / 145
Managing Organizations in the Digital Age (M)			6		6 / 145
Managing People (M)			6		6 / 145
Social Impact Project (M)			3		3 / 145
Research Methods (M)			6		6 / 145
Two courses are selected out of the given offer					
Two elective modules out of the given offer in the specialisations:					
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Occupational Health & Coaching (E)			6		6 / 145
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment (E)			6		6 / 145
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Corporate Entrepreneurship & Family Firms (E)			6		6 / 145
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital (E)			6		6 / 145
Specialisation in Finance & FinTech: FinTech Innovation, Valuations of Startups and M&A (E)			6		6 / 145
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO (E)			6		6 / 145
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication (E)			6		6 / 145
Specialisation in Marketing & Sales: Sales & Omni Channel Management (E)			6		6 / 145
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Fundamentals & Entrepreneurship (E)			6		6 / 145
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance (E)			6		6 / 145
Specialisation in Strategy & Consulting: Management Consulting: Theory and Practice (E)			6		6 / 145
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management (E)			6		6 / 145
Internship & Project Paper (M)			6		1 / 145
Semester Abroad		30			0 / 145
Bachelor Thesis (M)			12		12 / 145
Semester Abroad Optional 7th Semester (M)				30	0 / 165
Internship & Project Paper & Modules at EBS Optional 7th Semester (M)				30	20 / 165
ECTS in total	60	60	60		180
ECTS in total (including optional 7th semester)	60	60	60	30	210

(M): Mandatory module, (E): Elective module

¹ Die Prüfungsformen und -punkte können dem Modulkatalog auf Canvas entnommen werden.



A3 Studienverlaufspläne Bachelor in Business Studies, International Dual Degree

Curriculum				
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Outgoings				
Brock University, Goodman School of Business, Tongji University, School of Economics and Management, Jönköping International Business School (JIBS), Universidad Carlos III (UC3M)				
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year			Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	
Initial Practice Project/EBS Onboarding Project (M)	3			3 / 175
Introduction to Management and Business Studies (M)	6			6 / 175
Decision Theory & Investments (M)	3			3 / 175
Financial Accounting (M)	6			6 / 175
Marketing & Sales (M)	6			6 / 175
Quantitative Analytics I (M)	6			6 / 175
Academic Writing, Effective Communication, and Personal Mastery (M)	3			3 / 175
Business Law (M)	3			3 / 175
Quantitative Analytics II (M)	6			6 / 175
International Management (M)	6			6 / 175
Introduction to Economics (M)	6			6 / 175
Strategy, Entrepreneurship & Innovation (M)	6			6 / 175
Business Taxation & Portfolio Management (M)		6		6 / 175
Data Science & Econometrics (M)		6		6 / 175
Economics of Firms & Markets (M)		6		6 / 175
Operational Excellence & Corporate Finance (M)		6		6 / 175
Operations & Supply Chain Management (M)		6		6 / 175
Social Impact Project (M)			3	0 / 175
Elective module (M*)		6		0 / 175
Internship & Project Paper (M)			6	1 / 175
Bachelor Thesis (Brock, Tongji, UC3M) (M)			12	12 / 175
Bachelor Thesis (JIBS) (M)			15	15 / 175
Modules at the Partner University Brock, Tongji, UC3M (M)		30	42	72 / 175
Modules at the Partner University JIBS (M)		30	39	69 / 175
ECTS in total at EBS (Brock, Tongji, UC3M)	60	30	18	108
ECTS in total at EBS (JIBS)	60	30	6	96
ECTS in total at the Partner University Brock, Tongji, UC3M		30	42	72 **
ECTS in total at the Partner University JIBS		30	54	84
ECTS in total	60	60	60	180

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programmes at the partner universities. The current versions will be announced to the students in the university's usual manner and in a timely manner before the start of the process of allocating study places at the partner universities.

* The module is mandatory at EBS according to a pre-defined curriculum with the partner university (Brock, Tongji, UC3M). The credits are recognized for the Bachelor's degree (240 ECTS) achieved at the respective partner university.

** 72-132 ECTS in modules at the partner university (Brock, Tongji, UC3M) according to a pre-defined curriculum. Credits above 72 ECTS are recognized for the Bachelor's degree (240 ECTS) achieved at the partner university.



Curriculum				
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Outgoings				
Grenoble École de Management (GEM)				
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year			Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	
Initial Practice Project/EBS Onboarding Project (M)	3			3 / 175
Introduction to Management and Business Studies (M)	6			6 / 175
Decision Theory & Investments (M)	3			3 / 175
Financial Accounting (M)	6			6 / 175
Marketing & Sales (M)	6			6 / 175
Quantitative Analytics I (M)	6			6 / 175
Academic Writing, Effective Communication, and Personal Mastery (M)	3			3 / 175
Business Law (M)	3			3 / 175
Quantitative Analytics II (M)	6			6 / 175
International Management (M)	6			6 / 175
Introduction to Economics (M)	6			6 / 175
Strategy, Entrepreneurship & Innovation (M)	6			6 / 175
Business Taxation & Portfolio Management (M)		6		6 / 175
Data Science & Econometrics (M)		6		6 / 175
Economics of Firms & Markets (M)		6		6 / 175
Operational Excellence & Corporate Finance (M)		6		6 / 175
Operations & Supply Chain Management (M)		6		6 / 175
Electives in Economics (M*)			6	6 / 175
Business in Society (M*)			6	6 / 175
Social Impact Project (M)			3	3 / 175
Research Methods (M)			6	6 / 175
One elective module out of the given offer in the specialisations:				
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment (E)			6	6 / 175
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital (E)			6	6 / 175
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO (E)			6	6 / 175
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication (E)			6	6 / 175
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance (E)			6	6 / 175
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management (E)			6	6 / 175
Internship & Project Paper		6		1 / 175
Bachelor Thesis			8.5	8.5 / 175
Modules at the Partner University GEM			57.5	57.5 / 175
ECTS in total at EBS	60	54		114
ECTS in total at the Partner University GEM			66	66
ECTS in total	60	54	66	180

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programmes at the partner university. The current versions will be announced to the students in the university's usual manner and in a timely manner before the start of the process of allocating study places at the partner universities.



Curriculum					
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Outgoings					
Corvinus University of Budapest					
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year				Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	Semester 7	
Initial Practice Project/EBS Onboarding Project (M)	3				3 / 205
Introduction to Management and Business Studies (M)	6				6 / 205
Decision Theory & Investments (M)	3				3 / 205
Financial Accounting (M)	6				6 / 205
Marketing & Sales (M)	6				6 / 205
Quantitative Analytics I (M)	6				6 / 205
Academic Writing, Effective Communication, and Personal Mastery (M)	3				3 / 205
Business Law (M)	3				3 / 205
Quantitative Analytics II (M)	6				6 / 205
International Management (M)	6				6 / 205
Introduction to Economics (M)	6				6 / 205
Strategy, Entrepreneurship & Innovation (M)	6				6 / 205
Business Taxation & Portfolio Management (M)		6			6 / 205
Data Science & Econometrics (M)		6			6 / 205
Economics of Firms & Markets (M)		6			6 / 205
Operational Excellence & Corporate Finance (M)		6			6 / 205
Operations & Supply Chain Management (M)		6			6 / 205
Business in Society (M)			6		6 / 205
Electives in Economics (M)			3		3 / 205
Social Impact Project (M)			3		3 / 205
Research Methods (M)			6		6 / 205
Two elective modules out of the given offer in the specialisations:					
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment (E)			6		6 / 205
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital (E)			6		6 / 205
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO (E)			6		6 / 205
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication (E)			6		6 / 205
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance (E)			6		6 / 205
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management (E)			6		6 / 205
Internship & Project Paper (M)		6		20	21 / 205
Bachelor Thesis (M)				10	10 / 205
Modules at the Partner University Corvinus (M)			60		72 / 205
ECTS in total at EBS	60	60			120
ECTS in total at the Partner University Corvinus			60	30	90
ECTS in total	60	60	60	30	210

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programmes at the partner university. The current versions will be announced to the students in the university's usual manner and in a timely manner before the start of the process of allocating study places at the partner universities.



Curriculum				
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Incomings				
Brock University, Goodman School of Business, Tongji University, School of Economics and Management, Universidad Carlos III (UC3M)				
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year			Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	
International Management (M)		6		6 / 175
Strategy, Entrepreneurship & Innovation (M)		6		6 / 175
Elective Module out of the given offer in the specialisations (M)		6		6 / 175
Business Law (M)		3		3 / 175
Quantitative Analytics I (Edition Dual Degree) (M*)		3		3 / 175
Introduction to Economics (M*)		6		6 / 175
Electives in Economics I (M*)		3		3 / 175
Electives in Economics II (M*)		3		3 / 175
Business Taxation & Portfolio Management (M*)			6	6 / 175
Data Science & Econometrics (M*)			6	6 / 175
Economics of Firms & Markets (M*)			6	6 / 175
Operational Excellence & Corporate Finance (M*)			6	6 / 175
Operations & Supply Chain Management (M*)			6	6 / 175
Electives in Economics III (M)			3	3 / 175
Business in Society (M)			6	6 / 175
Managing Organizations in the Digital Age (M)			6	6 / 175
Managing People (M)			6	6 / 175
Social Impact Project (M)			3	3 / 175
Research Methods (M)			6	6 / 175
Two elective modules out of the given offer in the specialisations:				
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Occupational Health & Coaching (E)			6	6 / 175
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment (E)			6	6 / 175
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Corporate Entrepreneurship & Family Firms (E)			6	6 / 175
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital (E)			6	6 / 175
Specialisation in Finance & FinTech: FinTech Innovation, Valuations of Startups and M&A (E)			6	6 / 175
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO (E)			6	6 / 175
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication (E)			6	6 / 175
Specialisation in Marketing & Sales: Sales & Omni Channel Management (E)			6	6 / 175
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Innovation & Entrepreneurship (E)			6	6 / 175
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance (E)			6	6 / 175
Specialisation in Strategy & Consulting: Management Consulting: Theory and Practice (E)			6	6 / 175
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management (E)			6	6 / 175
Internship & Project Paper (M)			6	1 / 175
Bachelor Thesis (M)			12	12 / 175
Modules at the Partner University Brock, Tongji, JIBS, UC3M (M)	60	30		90 / 175
ECTS in total at EBS		30	60	90
ECTS in total at the Partner University JIBS	60	30		90
ECTS in total at the Partner University Brock, Tongji, UC3M	60	30		90**
ECTS in total	60	60	60	180

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programmes at the partner universities. The current versions will be announced to the students in the university's usual manner.

* The module is mandatory at EBS according to a pre-defined curriculum with the partner university (Brock, Tongji, UC3M).

** At least 90 ECTS at the partner university (Brock, Tongji, UC3M) according to the pre-defined curriculum and the study programme at the respective partner university. Credits above 90 ECTS are recognized for the Bachelor's degree (240 ECTS) obtained at the partner university.



Curriculum				
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Incomings				
Grenoble École de Management (GEM)				
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year			Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	
Electives in Economics			3	3 / 175
Business in Society			6	6 / 175
Managing Organizations in the Digital Age			6	6 / 175
Managing People			6	6 / 175
Social Impact Project			3	3 / 175
Research Methods			6	6 / 175
Two elective modules out of the given offer in the specialisations:				
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Occupational Health & Coaching			6	6 / 175
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment			6	6 / 175
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Corporate Entrepreneurship & Family Firms			6	6 / 175
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital			6	6 / 175
Specialisation in Finance & FinTech: FinTech Innovation, Valuations of Startups and M&A			6	6 / 175
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO			6	6 / 175
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication			6	6 / 175
Specialisation in Marketing & Sales: Sales & Omni Channel Management			6	6 / 175
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Innovation & Entrepreneurship			6	6 / 175
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance			6	6 / 175
Specialisation in Strategy & Consulting: Management Consulting: Theory and Practice			6	6 / 175
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management			6	6 / 175
Internship & Project Paper		6		1 / 175
Bachelor Thesis			12	12 / 175
Modules at the Partner University GEM	60	60		90 / 175
ECTS in total at EBS			54	54
ECTS in total at the Partner University GEM	60	66		126
ECTS in total	60	66	54	180

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programme at the partner university. The current version will be announced to the students in the university's usual manner.



Curriculum					
Bachelor in Business Studies (BSc), International Dual Degree - Incomings					
Corvinus University of Budapest					
Module	Credit Points (ECTS) per Academic Year				Weight in Relation to the Overall Grade
	Semester 1 & 2	Semester 3 & 4	Semester 5 & 6	Semester 7	
Electives in Economics (M)			3		3 / 210
Business in Society (M)			6		6 / 210
Managing Organizations in the Digital Age (M)			6		6 / 210
Managing People (M)			6		6 / 210
Social Impact Project (M)			3		3 / 210
Research Methods (M)			6		6 / 210
Two elective modules out of the given offer in the specialisations:					
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Occupational Health & Coaching (E)			6		6 / 210
Specialisation in Business Psychology & Coaching: Power in Organizations & Psychological Assessment (E)			6		6 / 210
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Corporate Entrepreneurship & Family Firms (E)			6		6 / 210
Specialisation in Entrepreneurship & Innovation: Startups & Venture Capital (E)			6		6 / 210
Specialisation in Finance & FinTech: FinTech Innovation, Valuations of Startups and M&A (E)			6		6 / 210
Specialisation in Finance & FinTech: Financial Planning & Analysis for the CFO (E)			6		6 / 210
Specialisation in Marketing & Sales: Brand Management and Market Communication (E)			6		6 / 210
Specialisation in Marketing & Sales: Sales & Omni Channel Management (E)			6		6 / 210
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Innovation & Entrepreneurship (E)			6		6 / 210
Specialisation in Real Estate Management: Real Estate Investment & Finance (E)			6		6 / 210
Specialisation in Strategy & Consulting: Management Consulting: Theory and Practice (E)			6		6 / 210
Specialisation in Strategy & Consulting: Advanced Strategic Management (E)			6		6 / 210
Internship & Project Paper (M)				20	20 / 210
Bachelor Thesis (M)			12		12 / 210
Modules at the Partner University Corvinus (M)	60	70			130 / 210
ECTS in total at EBS			60		60
ECTS in total at the Partner University Corvinus	60	70		20	150
ECTS in total	60	70	60	20	210

Notes:

The modules at the partner university are pre-defined in a curriculum that is reviewed annually and updated according to the Bachelor programme at the partner university. The current version will be announced to the students in the university's usual manner.



A4 Diploma

Bachelor of Science (BSc)

Specialisation in:

Max Muster

born

in

has completed the Bachelor in Business Studies programme in accordance with the respective Provisions of Study and Examinations.

The EBS Business School - awards the academic degree

Bachelor of Science

in xxxx

.....
Dean

.....
Vice Dean Education

Oestrich-Winkel, xx.xx.xxxx



A5 Diploma Supplement

EBS Universität für Wirtschaft und Recht EBS Business School	
Diploma Supplement	
This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.	
1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION	
1.1 Family name(s)/1.2 First name(s)	
Test, Bachelor	
1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)	
01.01.2001, Musterstadt, Germany	
1.4 Student identification number or code (if applicable)	
21012345	
2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION	
2.1 Name of qualification and (if applicable) title conferred (in original language)	
Bachelor of Science (B.Sc.)	
2.2 Main field(s) of study for the qualification	
Bachelor in Business Studies (B.Sc.)	
Bachelor in Business Studies, International Dual Degree (B.Sc.)	
2.3 Name and status of awarding institution (in original language)	
Name: EBS Business School, faculty of EBS Universität für Wirtschaft und Recht	
Status: University / Private Institution, state-recognized	
2.4 Name and status of institution (if different from 2.3) administering studies (in original language)	
2.5 Language(s) of instruction/examination	
English	
3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION	
3.1 Level of the qualification	
Undergraduate degree (Bachelor of Science)	
3.2 Official duration of programme in credits and/or years	
6 semesters (180 ECTS) or 7 semesters (210 ECTS)	
3.3 Access requirement(s)	
General or subject-related German university entrance qualification, the advanced technical College certificate valid for the federal state of Hesse or a school leaving qualification gained abroad and recognized as equivalent.	
Proof of good English language and Mathematics skills (based on school grades, TOEFL iBT or IELTS).	
Successful completion of the EBS admission process.	



4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED	
4.1 Mode of study	
Full-time	
4.2 Programme learning outcomes	
Learning Goals: 1. Graduates will be competent in all essential business functions, 2. Graduates will be capable of working in an international environment, 3. Graduates will have well-developed critical thinking skills, 4. Graduates will have the foundation for becoming a responsible leader in an uncertain rapidly changing world. Learning Objectives: 1. Graduates understand and are able to apply the most important theories, principles and methods of Business Administration, 2. Graduates are able to directly transfer their knowledge to practice, 3. Graduates understand technology and its impact on both individuals and organisations, 4. Graduates demonstrate good written and oral communication skills in English, 5. Graduates are capable of working in multicultural teams, 6. Graduates are able to select, interpret and critically evaluate information and derive meaningful answers using scientific methods, 7. Graduates are able to independently solve problems and direct their own learning processes, 8. Graduates are able to recognise and discuss the ethical dilemmas inherent in many business decisions and take a stand, 9. Graduates can identify business opportunities, 10. Graduates are able to handle conflicts constructively.	
4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained	
See "Bachelor's Transcript" for list of courses and grades.	
4.4 Grading system and, if available, grade distribution table	
General grading scheme cf. Sect. 8.6.	
4.5 Overall classification of the qualification (in original language)	
Based on German grade: sehr gut/very good, gut/good, befriedigend/satisfactory, ausreichend/sufficient	
5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION	
5.1 Access to further study	
Qualifies for admission to Master programmes	
5.2 Access to a regulated profession (if applicable)	
Not applicable	
6. ADDITIONAL INFORMATION	
6.1 Additional information	
Bachelor study programme with a dual degree option, one mandatory semester abroad, at least 8 weeks mandatory internship(s), possibility of specialization, optional 7th semester (one semester abroad or modules and at least 16 weeks internship). 180 ECTS in 6 semesters or 210 ECTS in 7 semesters. Start of studies: spring or fall possible	
6.2 Further information sources	
Institution: www.ebs.edu	
Programme: https://www.ebs.edu/ebs-business-school/studienprogramme/bwl-bachelorstudium https://www.ebs.edu/en/ebs-business-school/study-programmes/bachelor-in-business-studies	
7. CERTIFICATION	
This Diploma Supplement refers to the following original documents:	



Bachelor of Science Certificate [date]	
Bachelor of Science Transcript [date]	
Semester Report	
Certification Date:	Certification Date:
	(1)
	(2) Examinations Office, EBS Business School
(Official Stamp/Seal)	Chairwoman/Chairman Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- **Universitäten** (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- **Fachhochschulen (FH)/Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)** (Universities of Applied Sciences, UAS) focus their study programmes on engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies an application-oriented focus of studies, which includes integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- **Kunst- und Musikhochschulen** (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, two-tier degrees (Bachelor's and Master's) have been introduced in almost all study programmes. This change is designed to enlarge variety and flexibility for students in planning and pursuing educational objectives; it also enhances international compatibility of studies.

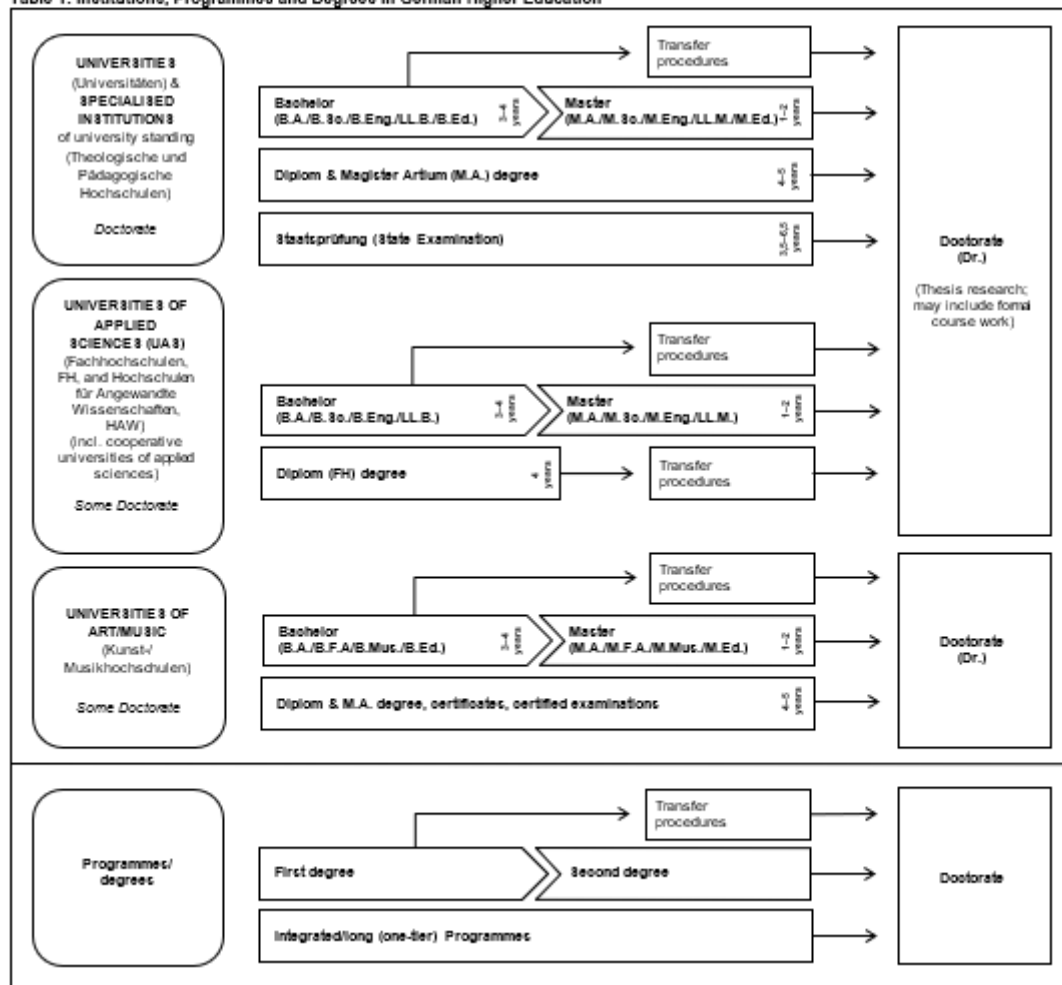
The German Qualifications Framework for Higher Education Qualifications (HQR)³ describes the qualification levels as well as the resulting qualifications and competences of the graduates. The three levels of the HQR correspond to the levels 6, 7 and 8 of the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵.

For details of Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively, Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organisation of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for Bachelor's and Master's programmes has become operational. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the seal of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education





3.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study programmes may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

3.4.1 Bachelor

Bachelor's degree programmes lay the academic foundations, provide methodological competences and include skills related to the professional field. The Bachelor's degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Bachelor's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.¹

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor's degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

3.4.2 Master

The Master's degree is the second degree after another 1 to 2 years. Master's programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master's degree programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master's degree must be accredited according to the Interstate study accreditation treaty.¹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master's programmes which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master's degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

3.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (Diplom degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for Diplom degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master's level.

• Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (Diplom degree, *Magister Artium*) or 3.5 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The Diplom degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (Diplom, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

• Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/*Hochschulen für Angewandte Wissenschaften* (HAW) (Universities of Applied Sciences, UAS) last 4 years and lead to a Diplom (FH) degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

Qualified graduates of FH/HAW/UAS may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

• Studies at *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music, etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to Diplom/Magister degrees, the integrated study programme awards include certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

3.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing, some of the FH/HAW/UAS and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master's degree (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor's degree or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the dissertation research project by a professor as a supervisor. The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

3.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "Sehr Gut" (1) = Very Good; "Gut" (2) = Good; "Befriedigend" (3) = Satisfactory; "Ausreichend" (4) = Sufficient; "Nicht ausreichend" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "Ausreichend" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees. In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

3.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife*, *Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher education study programmes. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at *Fachhochschulen* (FH)/*Hochschulen für Angewandte Wissenschaften* (HAW) (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen* (FH)/*Hochschulen für Angewandte Wissenschaften* (HAW) (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to study programmes in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a qualification in vocational education and training but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk*, *Industriemeister/in*, *Fachwirt/in* (HRK), *Betriebswirt/in* (HRK) und *HWRK*), *staatlich geprüfter Techniker/in*, *staatlich geprüfter Betriebswirt/in*, *staatlich geprüfter Gestalter/in*, *staatlich geprüfter Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.² Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

3.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str. 157, D-53117 Bonn; Phone: +49 (0)228/501-0; www.kmk.org; E-Mail: hochschulen@kmk.org
- Central Office for Foreign Education (ZAB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- German information office of the *Länder* in the EURYDICE Network, providing the national dossier on the education system; www.kmk.org; E-Mail: Eurydice@kmk.org
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Leipziger Platz 11, D-10117 Berlin, Phone: +49 30 206252-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer



-
- educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by the Accreditation Council.
- 3 German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 February 2017).
- 4 German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dqr.de.
- 5 Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).
- 6 Specimen decree pursuant to Article 4, paragraphs 1 – 4 of the interstate study accreditation treaty (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 21 November 2024).
- 7 Interstate Treaty on the organization of a joint accreditation system to ensure the quality of teaching and learning at German higher education institutions (interstate study accreditation treaty) (Decision of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 8 December 2016), enacted on 1 January 2018.
- 8 See note No. 7.
- 9 See note No. 7.
- 10 Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).